

# PRESSEINFORMATION

Nummer 35

## WACKER will Standort Charleston erweitern und bereitet den Aufbau einer Siliconeproduktion vor

- ♦ MACHBARKEITSSTUDIE FÜR DIE PRODUKTION VON SILICONSPEZIALITÄTEN AM US-AMERIKANISCHEN STANDORT CHARLESTON GESTARTET
- ♦ AUFBAU DER PRODUKTIONSANLAGEN IN PHASEN ÜBER MEHRERE JAHRE GEPLANT
- ♦ GESAMTES INVESTITIONSVOLUMEN LIEGT SCHÄTZUNGSWEISE BEI ÜBER 200 MIO. US-\$, PROJEKT SCHAFFT AM STANDORT VORAUSSICHTLICH MEHR ALS 200 NEUE ARBEITSPLÄTZE
- ♦ KONZERNCHEF CHRISTIAN HARTEL: "AUSBAUPROJEKT IST WEITERER SCHRITT IN UNSERER WACHSTUMSSTRATEGIE, UM DIE STEIGENDE NACHFRAGE UNSERER KUNDEN NACH SILICONSPEZIALITÄTEN ZU BEDIENEN"

München / Charleston, 26. Juli 2022 – Die Wacker Chemie AG bereitet an ihrem US-Standort Charleston im US-Bundesstaat Tennessee den Aufbau eines neuen Produktionskomplexes für Silicone vor. Mit einer entsprechenden Machbarkeitsstudie hat der Münchner Chemiekonzern bereits begonnen. In Planung ist demnach zunächst der Aufbau von Anlagen für die Herstellung von hochtemperaturvernetztem Festsilikonkautschuk und von Silicondichtstoffen, die zum Beispiel in Bauanwendungen eingesetzt werden. Darüber hinaus sollen Anlagen für die Herstellung von Zwischenprodukten errichtet werden. In weiteren Phasen sollen dann Produktionsanlagen für andere Produktgruppen hinzukommen, etwa für silanterminierte Polymere, die unter anderem als Bindemittel für die Formulierung von

Seite 2 von 4 der Presseinformation Nummer 35 vom 26.07.2022

hochwertigen Kleb- und Dichtstoffen, Flüssigabdichtungen und umweltfreundlichen Parkettklebern dienen. Der Investitionsbedarf für das gesamte, auf mehrere Jahre angelegte Ausbauprojekt liegt schätzungsweise bei über 200 Mio. US-\$. Dadurch würden am Standort Charleston voraussichtlich mehr als 200 neue Arbeitsplätze entstehen. Seit dem Jahr 2015 stellt WACKER in Charleston hochreines Polysilicium für die Halbleiter- und die Solarindustrie her, seit 2019 wird dort auch pyrogene Kieselsäure der Marke HDK<sup>®</sup> produziert.

„Die geplanten Ausbaumaßnahmen in Charleston sind ein konsequenter Schritt, um Charleston zu einem vollintegrierten Verbundstandort auszubauen und eine wichtige Voraussetzung, um unser Wachstum wie geplant zu beschleunigen“, erläutert Vorstandsvorsitzender Christian Hartel den strategischen Hintergrund der beabsichtigten Investitionsmaßnahme. Der Münchner Chemiekonzern peilt bis zum Jahr 2030 einen Umsatz von mehr als 10 Mrd. € an, bei einer EBITDA-Marge von über 20 Prozent.

„Als zweitgrößter Siliconhersteller der Welt ist dieses Geschäft für uns von strategischer Bedeutung. Besonders stark wächst bei den Siliconen die Nachfrage nach hoch leistungsfähigen Spezialprodukten. Solche Spezialitäten ermöglichen innovative, maßgeschneiderte Lösungen in Schlüsselbranchen wie der Automobil-, Bau- und Elektronikindustrie und der Medizintechnik. Durch den Ausbau unserer Kapazitäten wollen wir unsere Kunden nach besten Kräften unterstützen“, hob der Konzernchef hervor.

„In den USA ist der Bedarf an Siliconen in den vergangenen Jahren überproportional gewachsen“, betonte David Wilhoit, Leiter der US-Tochtergesellschaft Wacker Chemical Corporation. „Mit dieser umfassenden Investitionsoffensive bauen wir unsere Position im zweitgrößten Chemiemarkt der Welt weiter aus.“

Seite 3 von 4 der Presseinformation Nummer 35 vom 26.07.2022

### Über WACKER SILICONES

Der WACKER-Konzern ist einer der weltweit größten Hersteller von Siliconen. Die Palette reicht von siliconbasierten Ölen, Emulsionen, Harzen, Elastomeren und Dichtstoffen über Silane und silanterminierte Polymere bis hin zu pyrogener Kieselsäure. Die Produkte zeichnen sich durch ein erhebliches Wertschöpfungspotenzial für die Kunden aus, da sie Wert und Leistungsfähigkeit von deren Endprodukten steigern. Produkte des Geschäftsbereichs WACKER SILICONES finden unter anderem Verwendung in den Bereichen Automobil, Bau, Chemie, Kosmetik, Medizintechnik, Energie und Elektronik, Papier und Textil.



Destillationskolonnen zur Herstellung von Trichlorsilan am Standort Charleston im US-Bundesstaat Tennessee. WACKER produziert dort seit 2015 hochreines Polysilicium, seit 2019 auch pyrogene Kieselsäure der Marke HDK®. (Foto: WACKER)

*Hinweis:*

*Dieses Bild können Sie unter folgender Adresse abrufen:*

*<http://www.wacker.com/presseinformationen>*

*Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von WACKER beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u. a.: Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch WACKER ist weder geplant noch übernimmt WACKER die Verpflichtung dafür.*

*Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen alle Geschlechter gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.*

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Wacker Chemie AG  
Presse und Information  
Christof Bachmair  
Tel. +49 89 6279-1830  
[christof.bachmair@wacker.com](mailto:christof.bachmair@wacker.com)  
[www.wacker.com](http://www.wacker.com)  
follow us on:   

**Unternehmenskurzprofil:**

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 14.400 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 6,21 Mrd. € (2021). WACKER verfügt weltweit über 26 Produktionsstätten, 23 technische Kompetenzzentren und 52 Vertriebsbüros

**WACKER SILICONES**

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

**WACKER POLYMERS**

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

**WACKER BIOSOLUTIONS**

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

**WACKER POLYSILICON**

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie